

VORSTELLUNG DER ZAHLEN DES JUGENDÄRZTLICHEN DIENSTES DER STADT FÜRTH



DAS KLEINSTE AMT DER STADT

- Leitung
 - Frau Andrea Hoffmann-Kuhnt (Ärztin)
- Ärztin
 - Frau Sare Gökdere (Ärztin)
- Kinderkrankenschwestern
 - Frau Leutert
 - Frau Ortner
 - Frau Struller



VERPFLICHTENDE AUFGABEN DES JUGENDÄRZTLICHEN DIENSTES



- Schuleingangsuntersuchungen (verpflichtend für alle Kinder)
- Impfpasskontrollen in den 6. Klassen
- Untersuchung der 5. Klassen in Förderzentren (und Mittelschulen)

ALLTAG DES JUGENDÄRZTLICHEN DIENSTES



- Schuleingangsuntersuchungen
(verpflichtend für alle Kinder)
- Schulabsentismus (spezielles Konzept
der Stadt Fürth)
- Beratung von Schulen
- Schulfähigkeit
- Prüfungs-/Sportfähigkeit
- Beratung Kitas
- Beratung Eltern
- Beratung Jugendamt
- Beratung sonst. Institutionen

JAHRESBERICHT DES JÄD SCHULJAHR 2021/2022



- Einschulungsuntersuchungen: **1494**
- Sehtest in den 4. Klassen: **419**
- Schüler mit Attestpflicht: **178**
 - **435** Schülerkontakte
- Sportbefreiungen: **10**
- Schul- und Prüfungsfähigkeit: **48**
- Kostenfreiheit Schulweg: **4**
- Kindeswohlgefährdung: **23**
- Meldung Jugendamt: **44**
- Beratungen Schulen/Kitas: **89**
- Beratung Eltern: **138**
- Ernährung/Adipositas: **156**
- Therapeutische Gespräche: **17**

JAHRESBERICHT DES JÄD SCHULJAHR 2021/2022



**2869 Untersuchungen:
Ca. 80 pro Woche**

UNTERSUCHUNGSJAHR 2023/24 (STAND ANFANG APRIL)

- Gesamtzahl der gemeldeten Kinder:
1340 (+ ?? Zuzüge im laufenden Jahr)
- 9/22-12-12/22: **201** Kinder noch für ESU
2022/23
- untersuchte Kinder: **533**

UNTERSUCHUNGSJAHR 2022/23

- Gesamtzahl der gemeldeten Kinder:
1494
- davon **1372** Untersuchungen

UNTERSUCHUNGSJAHR- GANG 2023/24 (STAND ANFANG APRIL)

- Teilen sich auf in
 - schulärztliche Untersuchungen: **231**
 - Kinder mit Sprachauffälligkeiten: **179**
 - Meldung zu Vorkurs Deutsch: **43 Neu!**
 - Meldung an die Schulen für individuelle Förderungen: **60 Neu!**

UNTERSUCHUNGSJAHR- GANG 2022/23

- Teilen sich auf in
 - schulärztliche Untersuchungen: **573**
 - Kinder mit Sprachauffälligkeiten: **434**

VERGLEICH SCHULJAHR 2021/22 MIT AKTUELLEM

2021/2022

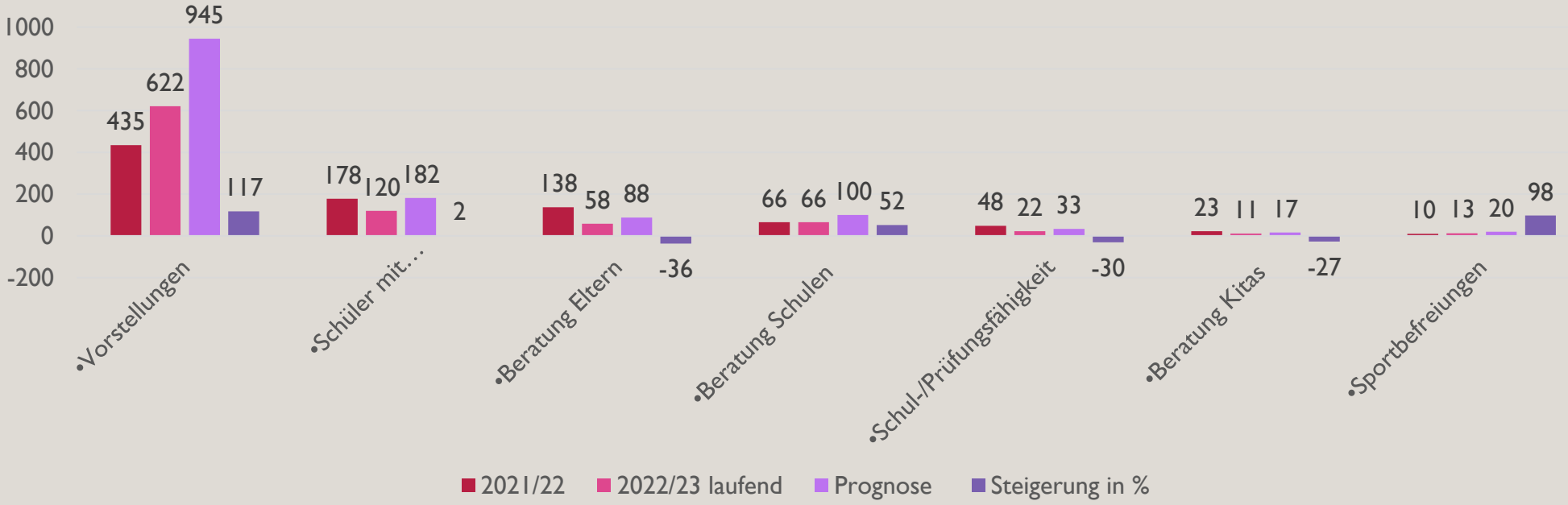
- Schüler mit Attestpflicht **178**
- Vorstellungen **435**
- Sportbefreiungen **10**
- Schul-/Prüfungsfähigkeit **48**
- Beratung Kitas **23**
- Beratung Schulen **66**
- Beratung Eltern **138**

2022/2023 (STAND ANFANG APRIL)

- **98 (+ 22)** + weitere laufende
- **616** (+ 6 sonst.)
- **13**
- **22**
- **11**
- **66**
- **58**

VERGLEICH 2021/22 MIT AKTUELLEM

Diagrammtitel



VERGLEICH 2021/22 MIT AKTUELLEM



ZUKÜNFTIGE SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNG

- Vorverlegen der Untersuchung (vorletztes Kindergartenjahr, 4,5-Jährige)
- Ausweitung des Untersuchungsspektrums
- 1. schulärztliche Untersuchung bei Auffälligkeiten
- 2. schulärztliche Untersuchung im Jahr vor dem Schulbeginn



ZUKÜNFTIGE SCHULEINGANGSUNTERSUCHUNG

- Zusätzlicher Zeitaufwand pro Kind (Aufwand/Kind 100 Minuten)
- Zusätzliche 50% Stelle für SMA dafür schon bewilligt
- Zusätzliche Arztstunden werden sicher nötig sein



ZUNAHME DER KOMPLEXEREN FÄLLE



- Mehr ärztlicher Untersuchung-/Beratungsbedarf bei den Schuleingangsuntersuchungen:
 - Sprachprobleme, Migrationshintergrund
 - Förderdefizite

- Mehr Vorstellungen bei erhöhten Fehlzeiten in den Schulen:
 - Coronafolgen
 - Psychische Problematiken, neue Trends: Geschlechtsidentitätsstörung
 - Überlastung der unterstützenden Systeme in den Schulen

FOLGEN DER CORONA-PANDEMIE



- COPSY-Studie, DAK-Kinder- und Jugendreport 2022
 - Anstieg von Depressiven Symptomen, Angststörungen und anderen psych. Auffälligkeiten und Verhaltensauffälligkeiten, hoher Medienkonsum
 - Zunahme der Essstörungen
 - Zunahme der Adipositasfälle
 - Zunahme psychosomatischer Beschwerden (v.a. Kopf-, Bauch- und Rückenschmerzen, Erschöpfung, Müdigkeit)
 - Lerneinbußen, Bildungslücken
 - Anstieg der Kindeswohlgefährdungen

AUSBLICK



- Mehr Förderplätze und Strukturen in der Region sind nötig
- Kinder-/ Jugendpsychiatrischer Dienst ist dringend nötig
- Ausbau des Jugendärztlichen Dienstes
- Weiter gute Vernetzung und Zusammenarbeit
- Kinder und Jugendliche müssen weiter unterstützt werden
- Ab September 2023 in neuen größeren Räumlichkeiten

Vielen Dank fürs Zuhören!

